

BGG aktuell

Ausgabe 3/2017

www.bgg-gotha.de · e-mail: info@bgg-gotha.de



**Jetzt geht's los –
Lückenschluss in der
August-Köhler-Wohnanlage**

.....



**Stipendiatenwohnungen
am oberen Hauptmarkt**

.....



Weihnachtsrätsel

.....

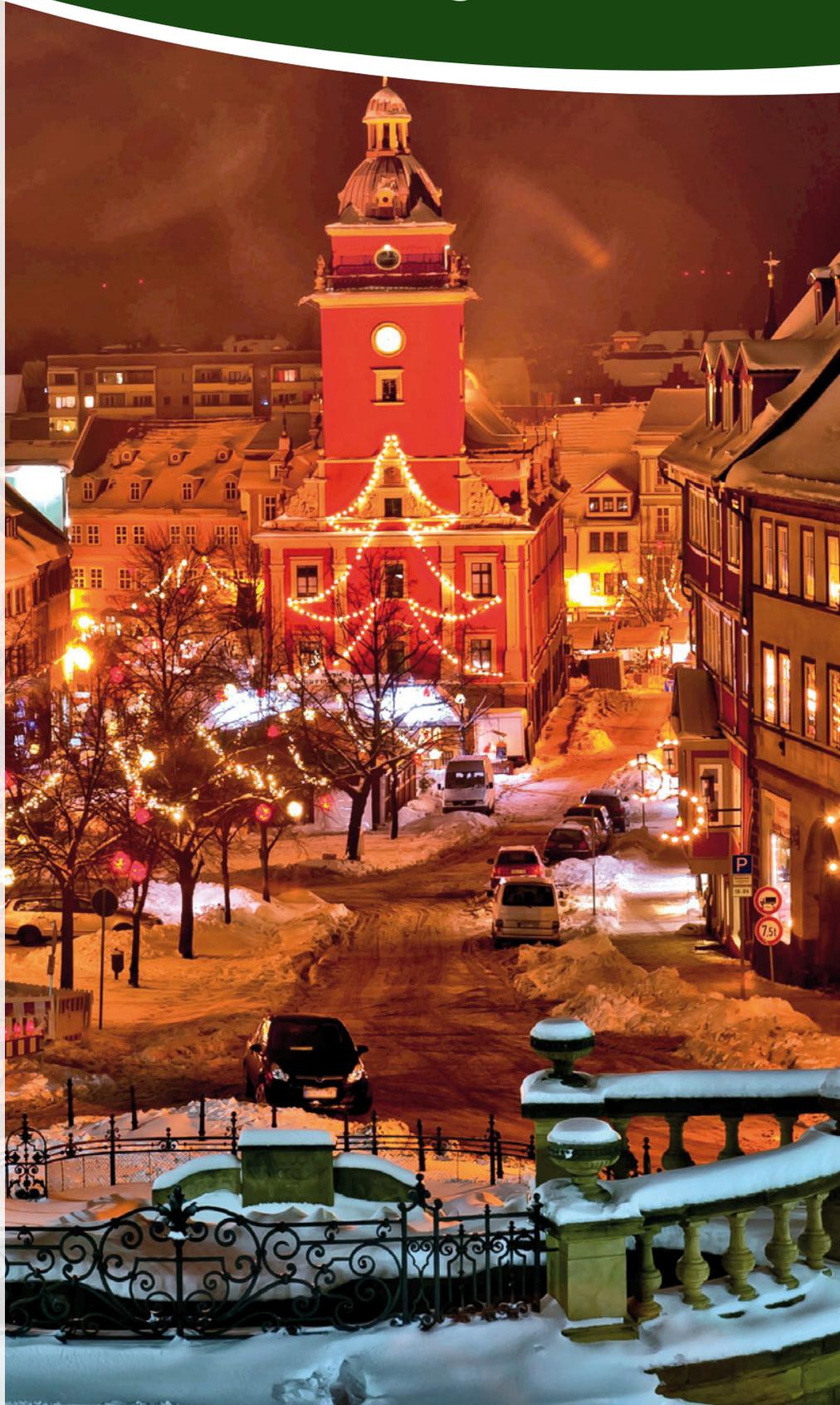


Bild: Thüringer Allgemeine

BGG 
Wohnen in Gotha



Alle Jahre wieder
Selbstgemachte
Köstlichkeiten
und Dekoration
für die Weihnachtszeit

Unsere Ideen dazu
finden Sie auf Seite 8.

Inhalt

Manchmal hat man das Gefühl	3
Ein Campus entsteht am Schlossberg	4
Stipendiaten wohnen künftig nebenan	4-5
Jetzt geht's los	5
Wer ein Haus bauen will, der braucht Steine.	6
Vom altersgerechten Wohnhaus zum Internat	6-7
Wenn Hauswände korrespondieren	7
Alle Jahre wieder	8
Weihnachtsrätsel 2017	9
Weihnachten im Schuhkarton	10
Gemeinsam den 3. Advent feiern	10
Weihnachtsnachmittag im „Arnoldi Treff“	11
Wer befreit die Weihnachtsgänse?	11
Osterspaziergang 2018	11
Besuch kommt, und wo soll er schlafen?	11
Technikus Carlo bittet zum Gespräch	12
Parkplatz Eschleber Straße	12
Jetzt wird gestrickt	13
Jetzt wird gesungen	13
Weihnachtsgruß und Schließzeiten	14
Auflösung unseres Rätsels	14
Ein Dankeschön mal andersherum	14
Mit BIWAQ zurück in den ersten Arbeitsmarkt	14

**STADTWIRTSCHAFT
GOTHA GMBH**

www.stawigo.de

Containerdienst/Restmüll/DSD	03621 51032-19
Entsorgungsberatung für Bau und Gewerbe	03621 51032-14
Straßenreinigung/Winterdienst	03621 51032-16
Straßenbeleuchtung/Elektroanlagen	03621 51032-21
Garten- und Landschaftsbau	03621 28354

Dafür sorgen wir

Kindleber Straße 188 · 99867 Gotha · info@stawigo.de

**Technische
Dienstleistungen**

Thomas Löffel
Inselsbergstraße, 99867 Gotha
hotline 070005633335
LOEFFEL
thomas.loeffel@t-online.de
www.thomas-loeffel.de

- Bautrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Trockeneisstrahlen
- Schimmelbeseitigung und -analyse
- Leckageortung
- Geo-Radarsystem
- Thermographie

**Pröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!**

SANITÄR HEIZUNG SOLAR

**Zertifizierter Fachbetrieb
für erneuerbare Energien.**

Dille GmbH
Brückengasse 3a, Gotha

Fon/Fax 03621 223025
Internet www.dille-hls.de

<p>Alte Grafik Topographie von Erfurt und Thüringen, Dekorative Grafik</p> <p>Moderne Grafik Namhafte Künstler der Gegenwart</p> <p>Bildeinrahmungen Individuelle Beratung & Fachgerechte Ausführung Eigene Rahmenwerkstatt</p>	<p>Große Auswahl an Bilderleisten in Holz und Metall Anfertigungen von Modellrahmen</p> <p>Reproduktionen, Kunstkarten, Kalender, Eigene Editionen</p> <p>Gegenwartsgrafik (Erfurt und Umgebung)</p> <p>Kunstaustellungen</p>
--	--

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr
Marktstraße 53, 99084 Erfurt, Telefon 03 61 5 66 22 50, Fax 03 61 5 66 22 51
jan.loeser83@t-online.de, www.kunsthandlung-erfurt.de

Kunsthandlung in der Marktstraße

**Kunsthandlung
in der Marktstraße**

Manchmal hat man das Gefühl

Manchmal habe ich das Gefühl, irgendwas stimmt nicht mehr, es hat sich was verändert. Ich überlege und überlege, um das was ich da fühle greifbar zu machen, ihm einen Namen zu geben und doch bleibt es im Verborgenen.

Dieses Gefühl begleitet mich seit einiger Zeit, wenn ich mir Gedanken über die nächste Ausgabe unserer „BGG aktuell“ mache. Viele Fragen bewegen mich dann. Was interessiert unsere Leser? Und vor allem: Wann ist es für Wen interessant. Schließlich führen wir im Namen das Wörtchen „aktuell“ und macht es dann beispielweise Sinn, den großartigen Osterspaziergang in der Weihnachtsausgabe auszuwerten? Na ja, wohl eher nicht.

Unsere Botschaften müssen ihre Empfänger dann erreichen, wenn sie aktuell sind und unsere Informationen müssen den Suchenden dann zur Verfügung stehen, wenn er sie braucht. Haben Sie beispielsweise nächste Woche noch nichts vor und suchen eine Veranstaltung, die Sie interessiert, dann schauen Sie sich genau jetzt danach um und nicht an dem Tag, an dem die „BGG aktuell“ im Briefkasten liegt. Also müssen wir etwas verändern. Unsere Ansprache muss gegenwärtiger transportiert und unsere Kommunikation muss moderner gelebt werden. Das geht nur über unsere Internetseite. Im kommenden Jahr werden wir unseren Internetauftritt grundhaft erneuern. Wir planen, ein nutzerfreundlicheres Suchprofil zu integrieren, die Seiten den Sehgewohnheiten und dem Nutzerverhalten anzupassen und vieles mehr. Die inhaltliche Konzeption sieht auch vor, dass wir regelmäßig über unsere Veranstaltungen und Baumaßnahmen berichten. Unsere engagierten Kollegen der Zeitungsredaktion bleiben künftig die Macher der Nachrichten für Sie, nur eben in einem anderen Format. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen treuen Lesern bedanken und ich hoffe, Sie besuchen uns auch im Internet oder schauen in den monatlichen Seniorenkalender, er liegt in unseren Klubs aus.

Der Spagat zwischen: immer auf dem Laufenden zu sein und sich einfach mal Ruhe gönnen, wird uns gerade in die-

ser vorweihnachtlichen Zeit bewusst. Wer sich wie ich damit beschäftigt, weil mich die Verantwortung antreibt, einmal für das Unternehmen aber auch für die Gesundheit der Mitarbeiter, kommt nicht drum herum, tiefer in die Psychologiekiste zu greifen. Was ist zumutbar? Wo sind die Grenzen und wer sind unsere Antreiber? Letztere haben meine besondere Aufmerksamkeit, sie sind wie eine Art Modell unserer inneren Steuerungsmuster zu verstehen. Sie beeinflussen unser Denken, Fühlen und Verhalten. Ihre Existenz müssen wir uns bewusst machen, um ihnen auch einmal widersprechen zu können. Sie kennen doch sicher auch die Stimme in uns, die uns auffordert: „Sei stark“ oder „Mach es allen recht“. Diese Muster, die in uns leben und uns oft unterbewusst handeln lassen, sind schlau und haben sich viele Wege erschlossen. Sie agieren emotional, beeinflussen den Verstand und sind über unsere Sinne und unseren Körper erreichbar.

Jetzt, in der dunklen Jahreszeit, sind die Abende länger. Nehmen Sie sich doch von der gewonnenen Zeit mal eine Stunde frei und kommen Sie Ihren Antreibern auf die Spur. Bieten Sie dem „Du schaffst das“ mal ein „Kannst du mir helfen“ an, gönnen Sie dem „Beeil dich“ mal eine Pause und halten Sie dem „Perfekt sein“ vor, dass Fehler sympathisch machen. Entlasten Sie den Verstand und auch die Emotionen. Denken Sie an das, was Sie gerade tun und zeigen Sie das, was Sie fühlen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baugesellschaft Gotha mbH, ein friedliches und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2018.

Ihre Christine Riede



Ein Campus entsteht am Schlossberg

Abschluss der Umbauarbeiten zum Forschungszentrum der Universität Erfurt



Landshaftshaus



Tagungssaal



Barocke Geländerfüllung

Nach den bereits im Oktober 2012 begonnenen und 2013 mit der komplett erneuerten Dacheindeckung einschließlich Sanierung des Dachtragwerks und der sanierten Gaubenbereiche abgeschlossenen Sicherungsarbeiten, wurde im ersten Abschnitt der Komplexsanierung 2015 die straßenseitige Fassade in ihrer barocken Fassung wiederhergestellt. Dabei mussten große Abschnitte der Außenwandkonstruktion aufgrund massiver Schäden ersetzt oder saniert werden.

Der zweite und abschließende Abschnitt der Komplexsanierung begann im Juli 2016 mit dem Abbruch der maroden Hintergebäude des Schlossberg 2, die für das geplante Nutzungskonzept nicht mehr benötigt wurden und auch nicht sanierungsfähig waren. Auf der jetzt vorhandenen Freifläche im Hof entstand ein zweites Treppenhaus, welches mit einem integrierten Aufzug die barrierefreie Er-

schließung des Haupthauses gewährleistet. Über die Torfahrt aus dem Gebäude heraus gelangt man direkt zu einem Campus, der mit Sitzbereichen und Freianlagen zu einem Auenthalt im Freien lockt.

Im Haus selbst wurde der Ausbau als modernes Büro- und Geschäftsgebäude unter Einhaltung der denkmalschutzrechtlichen Auflagen umgesetzt, die Treppenpodeste und Treppenläufe des historischen Treppenhauses im Hauptgebäude mit Eichenholz wiederhergestellt bzw. aufgearbeitet. Ebenso ist das noch im Originalzustand erhaltene barocke Treppengeländer wieder sichtbar. Im Nordflügel des 1. Obergeschosses entstand der Tagungssaal nach historischem Vorbild von 1888 neu. Die ehemalige Empore dieses Saals im 2. Obergeschoss wurde aufwendig mit handgearbeiteten Geländerstäben wieder aufgebaut. Auch die Gestal-

tung der Innentüren und die Farbgebung der Wände erfolgten nach historischem Vorbild. Moderne Sanitäranlagen und Teeküchen tragen wesentlich zur funktionellen Nutzung des Gebäudes bei.

Für das Gesamtkonzept des Forschungszentrums ist aber auch das angrenzende Wohn- und Geschäftshaus Hauptmarkt 17 a, b von Bedeutung. Hier entstehen weitere Büroräume und zwölf Wohnungen für die Stipendiaten aus dem Schlossberg 2.

Insgesamt bietet dieses Bauvorhaben die Möglichkeit, moderne wissenschaftliche Arbeit mit der Nutzung der historischen Bausubstanz im Zentrum der Stadt zu verbinden. Die komplette Fertigstellung des Forschungszentrums Schlossberg 2 wird bis zum Februar 2018 erfolgen.

Olaf Riede

Stipendiaten wohnen künftig nebenan

Umbau, Modernisierung und Balkonanbau am Hauptmarkt 17 a, b

Das im Jahre 1984 errichtete fünfgeschossige Wohngebäude Hauptmarkt 17 a, b soll umgebaut, modernisiert und vom 1. bis 4. Obergeschoss mit Balkonen ausgestattet werden. Das Gebäude ist unterkellert und hat fünf Vollgeschosse (inkl. Dachgeschoss). Ursprünglich wurde das Gebäude als

Wohn- und Geschäftshaus konzipiert, im Erdgeschoss mit einer Gewerbeeinheit und zwei Wohnungen, in den Obergeschossen mit jeweils vier Wohnungen pro Etage.

Zur Straßenseite wurde der Wohnblock optisch in drei Einfassaden geglie-

dert, um ihn in das historische Stadtbild einzufügen. Diese Dreiteilung mit ihrem historisch wirkenden Charakter bleibt erhalten. Auf der Hofseite zeigt sich der Wohnblock als ein funktionelles Gebäude mit zwei Hauseingängen. Die künftige Nutzung des Gebäudes erfolgt durch das Forschungszentrum



Ansicht Süd

Gotha der Universität Erfurt. Mit der Umbaumaßnahme sollen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss Büroetagen eingerichtet werden. Im 2. bis 4. Obergeschoss entstehen insgesamt zwölf 1- bis 4-Raum-Wohnungen, die den in Gotha forschenden Stipendiaten zur Verfügung gestellt werden. Der straßenseitige Hauszugang ent-

fällt, der Zugang erfolgt über die beiden rückseitigen Hauszugänge.

Das Gebäude befindet sich am Anfang der Augustinerstraße, im Sanierungsgebiet „Altstadt Gotha“. Es berührt unmittelbar das Denkmalensemble „Altstadt Gotha“ am oberen Hauptmarkt.

und dem Hofgelände Schlossberg 2 hergestellt.

Die bereits begonnenen Sanierungsarbeiten sollen bis Juli 2018 fertiggestellt werden.

Olaf Riede

Die östliche Nachbarbebauung am Schlossberg 2 schließt sich unmittelbar an. Dieses Gebäude wird künftig ebenfalls durch die Universität Erfurt genutzt und bildet mit dem Hauptmarkt 17 a, b zusammen den „Campus Gotha“. Es wird eine bauliche Verbindung beider Grundstücke über eine Brückenkonstruktion zwischen dem Treppenhaus Hauptmarkt 17a



Ansicht Nord

Jetzt geht's los

Beginn des Lückenschlusses in der August-Köhler-Wohnanlage

Was bisher geschah: Im Jahr 2012 wurde der erste Bauabschnitt Siebleber Straße 26/Siebleber Wall 3 fertiggestellt. Dabei entstanden im Neubau Siebleber Wall 3 zwölf Wohnungen, im sanierten Altbau Siebleber Straße 26 drei Wohnungen und eine Gewerbeeinheit. Die Fortführung zur Gestaltung der Wohnanlage erfolgte im August 2015 mit dem nächsten Bauabschnitt Siebleber Wall 5 (Kopfbau der alten Druckerei). Hier entstanden zwei Wohnungen, die zum 1. Juni 2016 an die Mieter übergeben wurden. Die ebenfalls zu diesem Bauabschnitt gehörende Carportanlage wurde aus genehmigungsrechtlichen Gründen erst im Herbst 2016 begonnen. Die Fertigstellung der Carportanlage mit insgesamt 17 Stellplätzen und Übergabe an die Nutzer fand am 31. August 2017 statt.

Den Abschluss des gesamten Wohnprojektes bildet nun die Lückenschließung der Siebleber Straße 16-24. Hier werden zwei neue Wohnhäuser errichtet, die Siebleber Straße 16-22, zukünftig als Siebleber Straße 20 bezeichnet, und die Siebleber Straße 24.

Im Neubau Siebleber Straße 20 entstehen neun komfortable Wohnungen, acht 3-Raum-Wohnungen und



Perspektive Straße

eine 4-Raum-Wohnung. Durch einen Aufzug werden alle Wohnungen barrierefrei erschlossen. Davon sind zwei Wohnungen für eine Rollstuhlnutzung geeignet. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon.

Das Wohnhaus Siebleber Straße 24 wird nach Fertigstellung über drei Wohnungen verfügen, zwei 3-Raum-Wohnungen und eine 2-Raum-Wohnung. Auch hier haben alle Wohnungen einen Balkon. Die Wohnungsgrößen variieren von 60 m² der

2-Raum-Wohnung, über 83 bis 91 m² für die 3-Raum-Wohnungen bis zu 111 m² für die 4-Raum-Wohnung. Haben Sie Interesse an einer Wohnung, dann wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter der Wohnraumvermittlung.

Am 7. September 2017 fand die Grundsteinlegung für den Neubau der Wohnhäuser statt. Lesen Sie dazu auch den folgenden Beitrag.

Olaf Riede

Wer ein Haus bauen will, der braucht Steine.

Grundsteinlegung mit Kindern des August-Köhler-Kinderhauses



Mit Liedern vom einwöchigen Hausbau und fleißigen Handwerkern gestalteten Kinder des August-Köhler-Kinderhauses die musikalische Umrahmung der Grundsteinlegung in der gleichnamigen Wohnanlage in der Siebleber Straße. Geschäftsführerin Christine Riede kündigte die Fertigstellung für das Frühjahr 2019 an. Vor den Augen der Mitglieder des „August-Köhler-Vereins“, der Mitglieder des Vereins für gemeinschaftliches Wohnen e.V. Gotha, Bauleuten, Planern und Kindergärtnern, versenkte unser Oberbürgermeister Knut Kreuch gemeinsam mit Geschäfts-



führerin Christine Riede und Felizitas Witter vom August-Köhler-Verein eine kupferfarbene Röhre. Der Inhalt dieser besteht aus Tageszeitungen, historischen Dokumenten, Zeichnungen, Münzen und dem Spruch zur Grundsteinlegung. Es ist üblich, so ein Ereignis mit einer Urkunde zu besiegeln. Auch diese wurde mit in die Hülse gelegt.

Im Haus Siebleber Straße 20 gründete August Köhler 1854 den ersten Kindergarten in Gotha und 1857 das erste Kindergärtnerinnen-Seminar, somit die erste Kindergärtnerinnen-Schule welt-

weit. Eine Denkschrift zum 160. Jahrestag der Gründung des Seminars überreichte Felizitas Witter ebenso für die Kupferhülse.

*Auf Grund mit Stein wird aufgebaut,
ein schönes Haus, auf das man schaut.
Bauen ist, was soll man sagen,
ein großes Werk, man muss es wagen.
Denn es soll für immer stehen,
auch dann, wenn starke Winde wehen.
Und dass alle Grobheit dieser Welt
an starken Mauern niederfällt.
(Auszug) Autor: Milbradt*

Mit der Grundsteinlegung haben wir den Startschuss für die Lückenschließung gegeben. Zwölf Wohnungen werden entstehen. Hoffen wir, dass die zukünftigen Mieter glückliche Zeiten darin verbringen und möge das Bauwerk viele Jahrhunderte überdauern. Denn, was werden eines fernen Tages die Finder dieser Kupferhülse über uns und unsere Epoche denken? Der Inhalt dieser Röhre wird sehr aufschlussreich sein.

Antje Groß

Vom altersgerechten Wohnhaus zum Internat

Die Verjüngungskur des Achtgeschossers in der Juri-Gagarin-Straße



Ein-Zimmer-Wohnungen mit Bad und Kochnische – noch vor ein paar Jahren waren diese lukrativ und heißbegehrt. Doch Lebensbedingungen und Wohnbedürfnisse haben eine dynamische Entwicklung genommen und werden dies auch weiterhin tun. Wir, die Baugesellschaft Gotha mbH, passen unsere Wohn-

quartiere den gestiegenen Herausforderungen an. Mit dem Landkreis und

der kreiseigenen Tochtergesellschaft Internate im Landkreis Gotha GmbH (ILG) haben wir einen verlässlichen Partner gefunden und dem Achtgeschoss in der Juri-Gagarin-Straße 6 jugendliches Leben eingehaucht.

Bereits 2012 wurden auf zwei Etagen 32 Zimmer mit 64 Internatsplätzen für die Berufsschüler des Landkreises geschaffen. Im Frühjahr 2017 konnten weitere 16 Zimmer mit 32 Betten an die ILG, die im Auftrag des Landkreises dessen Internate betreibt, übergeben werden. Seit November werden nun auch das Erdgeschoss, sowie das 4. und 5. Obergeschoss zur Internatsnutzung hergerichtet. Die Zimmer werden gemalt und mit neuem Fußboden, sowie teilweiser neuer Sanitäraus-

stattung versehen. Auch die Flure kommen in die Kur.

Im Erdgeschoss werden neben Internatsplätzen auch Gemeinschaftsräume entstehen. Da die untergebrachten Auszubildenden teilweise minderjährig sind, ist eine Betreuung erforderlich. Der Arbeitsbereich für die pädagogischen Betreuungsfachkräfte – der sich momentan noch im 3. Obergeschoss befindet – zieht im Zuge der aktuellen Baumaßnahme ebenfalls ins Erdgeschoss. Dort erhält das Erzieherbüro dann eine unmittelbare Anbindung zum Haupteingang und wird um einen Empfangsbereich erweitert.

Für die Nutzung als Internat und die Gewährleistung eines bautechnischen



lässt es sich vortrefflich wohnen und lernen. Die Jugendlichen sind nicht auf sich allein gestellt, denn jedes Appartement ist für zwei Personen ausgelegt. Die Zimmer sind möbliert und mit einer Miniküche ausgestattet. Etwa 500 Berufsschüler nutzen pro Jahr die Internatsplätze des Landkreises, wovon allein ein Drittel Auszubildende in Orthopädiefachrichtungen sind.

Brandschutzes waren in der Juri-Gagarin-Straße 6 einige bauliche Voraussetzungen zu schaffen. Dazu gehörte, eine Brandmeldeanlage einzubauen, die Wohneinheiten komplett mit rauchdichten Eingangstüren zu versehen, Brandabschnitte zum Treppenhaus auszubilden und eine Fluchttreppe am

Südgiebel zu montieren. Diese Treppe ist natürlich über alle Etagen zu erreichen und verbessert die Fluchtmöglichkeit im Brandfall für alle Bewohner. Ein-Zimmer-Wohnungen sind für Berufsschüler bestens geeignet. Viele sind nur zeitweise in Gotha, z.B. für die theoretische Ausbildung. Da

Die Fertigstellung der drei neuen Internatsgeschosse soll bereits im Juli 2018 erfolgen. Nach Abschluss der Maßnahme werden dann alle Berufsschulinternatsplätze des Landkreises modern ausgestattet sein.

Antje Groß

Wenn Hauswände korrespondieren

Die Gebrüder Humboldt sind präsent



Alle paar Jahre braucht eine Fassade einen neuen Anstrich. Aber welche Farbe passt? Längst müssen Hauswände nicht mehr nur grau sein. Grün, Blau oder Gelb – die Fassade bestimmt den ersten Eindruck des Besuchers. Warme rötliche Töne wirken einladend, kalte Töne wie Grün oder Blau hingegen distanzierter. An einem Haus aber spielen viele Faktoren eine Rolle. Größe, Lage und Sonneneinstrahlung sollten berücksichtigt werden.

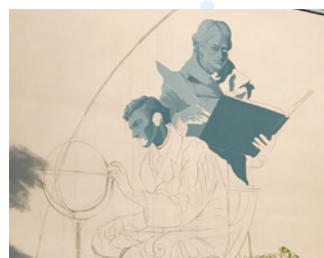
Zunehmend dienen Fassaden und Wände für Werbezwecke, aber auch dazu, auf Besonderheiten der Region aufmerksam zu machen, auf die Landschaft oder eben auf Persönlichkeiten und Namensgeber der jeweiligen Straße.

Mit dem Gothaer Künstler Sokar Uno, alias Kevin Kandetzki, haben wir einen Partner gefunden, der sich weltweit in der Künstlerszene bereits verdient gemacht hat. Bereits 2013 arbeiteten wir mit ihm zusammen als der den Giebel

in der Fritzelsgasse für uns gestaltete. Wir unterbreiteten ihm unseren Vorschlag und der Entwurf ließ nicht lange auf sich warten. Sokar Uno präsentiert uns Karl Wilhelm von Humboldt, den Bildungsreformer, Gründer der Humboldt-Universität, Preußischen Staatsmann und Schriftsteller aufrecht stehend mit einem Buch in der Hand sowie seinen Bruder Alexander von Humboldt, Naturforscher, Gelehrter und Staatsmann, vor einem antiken Standglobus sitzend und die Welt studierend. Im Hintergrund rechts sehen wir in Anlehnung an die Überwindung des mittelalterlichen Weltbildes die Kopernikanische Wende angedeutet und auf der linken Seite Elemente des Universums. Ein Hinweis auf Alexander von Humboldts Werk „Kosmos“. Dabei steckt in diesem Gemälde ein Stückchen Sokar Uno selbst mit drin. Für das Arrangement setzte sich Kevin Kandetzki in genau so einen Stuhl und zeichnete darauf aufbauend den Entwurf für uns.

Fahren wir nun die Humboldtstraße stadtauswärts, gleiten unsere Blicke automatisch zu dem Wandbild hin. Eine Erläuterungstafel wird in Kürze noch angebracht. Autofahrer sollten dennoch lieber aussteigen, um sich das Gemälde genau betrachten zu können.

Antje Groß



Alle Jahre wieder Selbstgemachte Köstlichkeiten



Seit Anfang September ist es soweit – in den Geschäften gibt es wieder leckere Weihnachtssüßigkeiten und Dekorationen in allen Variationen. Für den ein oder anderen ist es einfach noch zu früh, wenn uns bei angenehmen 22 Grad und viel Sonnenschein ein goldener Herbst beschert wird und wir stattdessen, mit einer Kugel Eis in der Hand, unsere Gedanken rückblickend lieber an den Sommer schwelgen lassen.

Jedoch rückt das Weihnachtsfest immer näher und so haben wir auch in dieser Ausgabe wieder ein paar Ideen für schöne selbstgemachte Geschenke. Gewisse Düfte und Gewürze gehören einfach zur kalten Jahreszeit dazu – so wie das **Spekulatiusgewürz**. Für die erste Idee wurde das Gewürz in einem **Likör** verwendet.



Rezept Likör:

200 ml Wodka
3 TL Spekulatiusgewürz
80 g Nuss-Nougat-Creme
80 g Puderzucker
500 g Sahne

Als erstes die Sahne mit dem Schneebesen leicht aufschlagen. Anschließend restliche Zutaten dazu geben und verrühren, bis sich alles gut miteinander vermengt hat. Jetzt füllt man den Likör nur noch in sterile Flaschen ab. Das Rezept ergibt ca. 750 ml Likör.

Eine weitere Möglichkeit und diese Geschenkidee geht so schnell, sind **Spekulatius Pralinen**. Und so geht's: Kuvertüre in einem Wasserbad schmelzen. In der Zeit die Kekse zerbröseln (am besten in einem Gefrierbeutel) und anschließend wenn die Schokolade geschmolzen ist, die Kekskrümel unterrühren. Die Masse in eine Pralinenform füllen und im Kühlschrank aushärten lassen. Fertig!

Jana Kubias



Spekulatius Pralinen:

5 Spekulatiuskekse
200 g weiße Kuvertüre
Pralinenform
z.B. aus Silikon

Selbstgemachte Dekoration

Selbstgemachte Geschenke erfreuen sich als homemade noch besser, wenn man diese mit weihnachtlich Dekorativem in Form von genäht, gestrickt, gehäkelt oder gebastelt abrundet.

Moni's Tannenbäume

Beim Durchblättern eines Bastelkataloges bin ich über diese süßen Weihnachtsbäumchen gestolpert. Schnell war klar, dass die Bäumchen mein dies-jähriges Weihnachtsnähpjekt werden.

Die benötigten Utensilien sind schnell zusammengestellt. Zuerst überträgt man die Form des Weihnachtsbaumes zweimal auf den Baumwollstoff und schneidet diese aus. Dann wird der Stoff rechts auf rechts zusammen-genäht, wobei an der unteren Seite eine Öffnung zum Wenden gelassen werden muss. Die Öffnung sollte ca. 3,5 bis 4 cm groß sein. Nun wird der zusammengenähte Stoff gewendet und eventuell noch einmal gebügelt.

Anschließend füllt man die Form mit Füllmaterial. Die Baumscheibe und der Ast werden mit einer Heißklebepistole zusammengeklebt. Zu guter Letzt wird das Stoffteil über den Ast gezogen und eventuell mit ein wenig Heißkleber fixiert.

Viel Spaß beim Nachmachen!

Monique Jahn

Benötigte Utensilien:
Baumwollstoff mit weihnachtlichen Motiven
Schablone in Form eines Dreiecks
(aber auch die Form eines Weihnachtsbaumes sieht toll aus)
Füllmaterial
kleine Baumscheiben
sowie Äste
Heißklebepistole



Weihnachtsrätsel 2017

“Du lebst für dich, wenn du für andere lebst.“ - Erinnerungen an Gothas berühmten Sohn

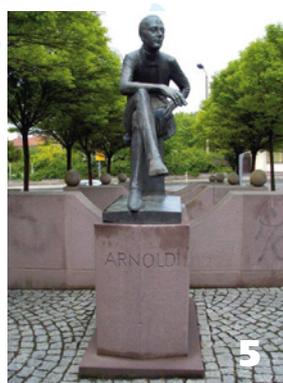
Im kommenden Jahr feiern wir den 240. Geburtstag Ernst-Wilhelm Arnoldis. Ihm zu Ehren haben wir uns auf Spurensuche begeben, denn Gotha ist voll von Hinweisen auf seine Person und sein Schaffen.

Außer Gedenktafeln, Steinen und Denkmälern gibt es ja auch das nach ihm benannte Gymnasium, den Platz, das Museum und sogar eine Medaille, die vom Gothaer Landrat verliehen wird. In diesem Sommer haben wir unseren Seniorentreff in der August-Creutzburg-Straße 2b nach ihm benannt. Weitere Beispiele haben wir für Sie abgebildet. Finden Sie heraus, worum es sich dabei handelt.

Ordnen Sie die Bilder den Lösungsvorschlägen zu und senden Sie die Antwortkarte an die Baugesellschaft Gotha mbH (das Porto übernehmen wir) oder geben diese einfach bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Haus oder im Stadtbüro Hauptmarkt 36 ab. Gern können Sie auch per Mail Ihre Lösungskarte an uns senden: info@bgg-gotha.de

Einsendeschluss ist am 19. Januar 2018.

Die Gewinner werden direkt von uns kontaktiert. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



Absender:



Einsendeschluss 19.01.2018



starline / Freepik

Porto
zahlt
Empfänger

Rückantwort:

Baugesellschaft Gotha mbH
Kennwort: Weihnachtsrätsel
August-Creutzburg-Straße 2

99867 Gotha

Weihnachten im Schuhkarton

Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern



Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Mitarbeiter, deren Familien und unsere langjährige Mieterin Hildegard Seifert an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, einer karitativen Sammlung, die im Landkreis Gotha schon seit 19 Jahren vom Verein „Geschenke der Hoffnung e. V.“ durchgeführt wird.

Die Schuhkartons, gefüllt mit kleinen Spielsachen, vielleicht einer Mütze oder Handschuhen, Haarspangen, Stiften u. ä. und natürlich auch Süßigkeiten für Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren, gehen nach Bulgarien, Polen, Rumänien, in die Slowakei, nach Weißrussland, in die Republik Moldau, in die Ukraine und die Mongolei.

Wir hoffen, dass sich die Kinder über die Geschenke freuen und wir ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Jeannette Gottschall

HOFFNUNG GEBEN

Für uns unvorstellbar, aber für die meisten Kinder ist dieser Schuhkarton das erste Geschenk, welches sie jemals bekommen haben. Diese Geschenke und die persönlichen Grüße des jeweiligen Päckchenpackers geben den Kindern Freude, Hoffnung und Liebe. Sie zeigen ihnen, dass sie nicht vergessen sind, dass sie geliebt werden und dass sie wertvoll sind.

Gemeinsam den 3. Advent feiern

Die Kirchengemeinde Gotha-Siebleben und der Kids-Club veranstalten am **3. Advent, den 17. Dezember um 15:30 Uhr** eine Adventsfeier im Gustav-Freytag-Treff und Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie ein Krippenspiel vom Kids-Club, gemeinsames Singen verschiedener Advents- und Weihnachtslieder, leckeres Gebäck, warme Getränke und ein gemütliches Beisammensein.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team von STADTteileLEBEN und die Evangelische Kirchengemeinde Gotha Siebleben

- Gedenktafel am Geburtshaus
- Arnoldi-Denkmal (restauriert)
- Arnoldi-Turm-Gedenkstein
- Arnoldi-Grabstein
- Arnoldi-Familienstiftung-Gedenkstein
- Arnoldi-Denkmal (neu)
- Arnoldi-Gedenkstein
- Gedenktafel an Wohn- und Sterbehäus

Schenken

*Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten
die Gaben wiegen,
sei Dein Gewissen rein.
Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei,
was in Dir wohnt
an Meinung, Geschmack
und Humor,
so dass die eigene
Freude zuvor
Dich reichlich belohnt.
Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk,
dass Dein Geschenk
Du selber bist.*

Joachim Ringelnatz

Weihnachtsnachmittag im „Arnoldi Treff“

Uwe Zerbst lädt wieder ein



Gemütlich Stollen und Kaffee genießen, Gedichten und Geschichten lauschen, gemeinsam Weihnachtslieder singen und in die Kerzen von Pyramide und Schwibbogen schauen – zu einem traditionelles Zusammensein lädt Uwe Zerbst auch dieses Jahr wieder ein: **Freitag, den 15. Dezember, 14:30**

bis 16:30 Uhr im Saal des Arnoldi-Treffs, August-Creutzburg-Straße 2b.

Auch die Kreismusikschule „Louis Spohr“ wird wieder ein kleines Programm darbieten. Eine wunderbare Tradition! Und schließlich gibt es dieses Jahr noch eine tolle Überraschung!

Kommen Sie einfach, lassen Sie uns gemeinsam einen stimmungsvollen Advent feiern. Der Eintritt ist frei. Allein die Tasse Kaffee kostet 1,00 EUR.

Die sich mit Raumbereitstellung und finanziell beteiligende BGG sowie Uwe Zerbst freuen sich auf Sie und diesen „Unseren Nachmittag“!

Uwe Zerbst

Wer befreit die Weihnachtsgänse?

Sichern Sie sich Ihren Weihnachtsbraten

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass Klaus Baumbach, Jahr für Jahr als Weihnachtsmann verkleidet, die Besucher unseres Weihnachtsmarktes mit seiner Aktion: „Wer befreit die Weihnachtsgans?“ erfreut. Jeden Samstag und Sonntag ist er dafür in der Innenstadt unterwegs. Aber auch mittwochs zum Familientag können wir ihn auf der Hauptbühne am unteren Hauptmarkt erleben. Hier begeistert er als Märchenerzähler und verteilt kleine Geschenke. Und selbstverständlich öffnet er die Adventstürchen am XXL-Weihnachtskalender täglich 18:00 Uhr auf dem Buttermarkt. Auf unseren Bildern aus dem letzten

Jahr sehen Sie Familie Wolf aus Gotha sowie Familie Seipelt aus Berlin, die für einen vorweihnachtlichen Aufenthalt in Gotha weilte. Beide zogen den richtigen Schlüssel und befreiten so ihre Weihnachtsgans.

Machen auch Sie mit und sichern Sie sich Ihren leckeren Weihnachtsbraten.

Am 9. und 16. Dezember 2017 jeweils 11:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit eine von uns gesponserte Weihnachtsgans zu befreien. Treffpunkt ist unser Servicebüro am Hauptmarkt 36.

Antje Groß



Osterspaziergang 2018

Am **24. März 2018** werden wir gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Dazu haben wir uns diesmal Behringen ausgewählt. Seien Sie gespannt und merken Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender schon einmal vor. Wir freuen uns wieder auf einen schönen Ausflug mit Ihnen.

AUFGEPASST!

Ärztewechsel in der Praxis für Allgemeinmedizin, Bürgeraue 1

Frau Dr. Gesneria Dinescu hat zum 1. Oktober 2017 die Praxis vom Dipl.-med. Jürgen Lehmann übernommen.

Besuch kommt, und wo soll er schlafen?



Wer kennt das nicht? Eine Feier steht an oder Verwandte kommen von weit her zu Besuch und es muss eine Schlafgelegenheit her, weil die eigene Wohnung zu klein ist. Für diesen und ähnliche Fälle haben unsere Mieter die Möglichkeit, zwei komplett eingerichtete Gästewohnungen zu mieten. Für bis zu sechs Personen steht eine Gästewohnung in der Clara-Zetkin-Straße 49 und für bis zu vier Personen eine Gästewohnung in der August-Creutzburg-Straße 21 zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberaterinnen Jana Harnisch (Telefon 03621 771-203) und Anna Riede (Telefon 03621 771-204), sie beraten Sie gern.

Jeannette Gottschall

Technikus Carlo bittet zum Gespräch

Weitere Veranstaltungen im Arnoldi-Treff geplant

Das neue Jahr beginnt und Technikus Carlo ist mit weiteren interessanten Themen präsent. Gleich im Januar geht es um „LoDa und den Urknall der Mobilität“. 1817 erfand Karl Freiherr Drais die Laufmaschine – als Alternative zum Pferd (später vom Volk Draisine genannt). Es war die Geburtsstunde der individuellen Mobilität.



Im Februar wird Gothas Industriegeschichte beleuchtet und im März steht das Thema BIONIK im Vordergrund. Bionik setzt sich aus der ersten Silbe des Wortes „Biologie“ und der zweiten Silbe des Wortes „Technik“ zusammen und beschäftigt sich mit dem Übertragen von Phänomenen der Natur auf die Technik. Ein interessantes Thema, welches im 2. Quartal 2018 weiter ausgebaut werden soll.

Hinter Technikus Carlo verbirgt sich Jürgen Plöger, der auf die Schätze des Technik- und Geschichtsmuseums aufmerksam machen will. Bisher war das Museum, welches ehrenamtlich betrieben wird, nur montags geöffnet. Fortan kann das Museum auch an **jedem ersten Samstag des Monats von 14:00 bis 16:00 Uhr** besichtigt

Parkplatz Eschleber Straße

Wenn Ihnen in Gotha-West ein Parkplatz fehlt, haben Sie die Möglichkeit, in der Eschleber Straße einen Parkplatz zum Preis von monatlich 25,00 EUR anzumieten.

Ansprechpartnerin:
Anna Riede, Telefon 771-204
ariede@bgg-gotha.de

werden. Technikus Carlo lädt dann zur „Zeitreise am Sonnabend“ ein. Jede dieser Führung wird zu einem speziellen Thema angeboten, da man ansonsten sehr viel mehr Zeit einplanen müsste. Interessierte können aber das Museum im Anschluss an die Führung auch auf eigene Faust erkunden.

Für den März ist ein weiterer Vortrag geplant. Unter der Überschrift: „Ein Stein kam ins Rollen...“ berichtet Dieter Schnabel über mögliche Reiserouten Luthers im Februar 1537 von Schmalkalden über Tambach nach Gotha.

Die Termine im Einzelnen:

16. Januar 2018, 17:00 Uhr
Klima macht Geschichte -
LoDa und der Urknall der Mobilität

20. Februar 2018, 17:00 Uhr
Industriegeschichte Gothas
und Industrie 4.0

20. März 2018, 17:00 Uhr
Bionik - Lehrmeister Natur,
neue Bildungsangebote in Gotha

6. März 2018, 17:00 Uhr
Ein Stein kam ins Rollen...

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem monatlich kostenlos erscheinenden Veranstaltungskalender, der an öffentlichen Stellen und in unseren Treffs ausliegt sowie von unserer Homepage: <https://www.wohnungen-in-gotha.de/veranstaltungen/>

Antje Groß



Lob und Anerkennung

Ein Mieterbrief erreichte uns

Werte, liebe Frau Groß, wie Ihnen bekannt ist, leitet unsere Klubleiterin, Frau Michel, mit Leib und Seele den Gustav-Freytag-Treff in Siebleben. Mit vielen Ideen, mit gutem Kochen und Backen verwöhnt sie ihre Senioren, sogar ihr lieber Ehemann hilft bei Busfahrten den Behinderten beim Aus- und Einsteigen, beim Transportieren der Gehilfen und Rollatoren. Aus diesem Grund wollten wir Sie bitten - vielleicht mit einem Artikel in der Zeitung der Baugesellschaft - dieses Engagement zu würdigen. Für Ihr Bemühen bedanke ich mich ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Elfi Görtler

Auch wir danken Jutta Michel ganz herzlich für Ihr Engagement. In den elf Jahren ihrer Zugehörigkeit hat sie es geschafft, dass Fremde zu Freunden wurden, dass viele der Geselligkeit wegen und des miteinander Redens kommen, und dass manche sogar mehrmals die Woche bei ihr zu Gast sind. Einfach, weil es in der Gemeinschaft schöner ist und man sich bei ihr wohl fühlt. Jutta Michel ist stets bestrebt, für ein vielfältiges Angebot und ein ansprechendes Ambiente zu sorgen. Zum Ende des Jahres 2018 wird sie in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen.

UMGEZOGEN!

WISAG - Sicherheitsdienste GmbH
jetzt in der Margarethenstr. 21a-23

Die Räume des ehemaligen Erotikfachgeschäfts wurden durch die Baugesellschaft Gotha mbH in den letzten Monaten umfangreich saniert. Es entstanden zwei großzügige Büroräume mit Teeküche und WC.

Zukünftig wird der Sicherheitsdienst hier auch seine Zentrale haben und wir hoffen, das auftretende Probleme im angrenzenden Parkhaus schnell und unbürokratisch gelöst werden können.

Ines Kleinschmidt

Jetzt wird gestrickt

Neues aus dem Gustav-Freytag-Treff

Was lange währt wird gut – ein jeder kennt dies Sprichwort. Was ich aber damit sagen will ist, dass sich unsere Suche gelohnt hat. Für strickfreudige Frauen aus dem Wohngebiet Clara-Zetkin-Straße hat sich eine Strickfee gefunden. Ab 2018 gibt es regelmäßige Stricknachmittage. Ob bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein, kann nach Herzenslust mit dicker, dünner oder Bouquélé-Wolle der beliebten Freizeitbeschäftigung nachgegangen werden. Beim Stricken lässt es sich wunderbar unterhalten. Und wer weiß schon noch genau, wie die Ferse bei einer Socke gelingt, wenn man es Jahre

lang nicht gemacht hat. Diese Kenntnisse und weitere Fähigkeiten können Sie dann untereinander austauschen. Also dann: eins links, eins rechts und eine fallengelassen...

Anmeldungen nimmt Jutta Michel gern entgegen: Telefon 03621 223761.

Im Februar findet wieder die beliebte Modenschau des Textilhandels Uhlig statt. Erleben Sie bei Kaffee und Kuchen das vielseitige Sortiment an Damen- und Herrenmode. Egal ob Bluse, T-Shirt, Pulli, Hose, Jacke oder Schlafanzug – es ist für jeden das passende

Kleidungsstück dabei. Sogar sportliche Freizeitbekleidung wird angeboten und wer Übergrößen benötigt, findet hier genau den richtigen Ansprechpartner.

Zu einer Frauentagsfeier lädt Jutta Michel im März ein und ab April starten dann auch die beliebten Busfahrten in die Region. Detaillierte Informationen erfahren Sie im Veranstaltungskalender oder direkt im Treff.

Antje Groß



© Tim Beckmann / PIXELIO

Jetzt wird gesungen

Der Siebleber Sängerkreis im Gustav-Freytag-Treff

Singen hält jung! Diese Erkenntnis ist nicht neu. Einige singen unter der Dusche, andere nur, wenn sie sich unbeobachtet fühlen. Und für viele ist es morgendliche Routine auf dem Weg zur Arbeit. Einer Studie zufolge lebt man nicht nur länger, sondern man ist auch gesünder und glücklicher! Das hängt mit den Hormonen zusammen, die beim Singen ausgeschüttet werden. Das sind zum einen die Endorphine, die als Glückshormone gelten und Oxytocin, was zur Minderung von Stress, Angst und Depressionen beiträgt. Deswegen sind wir nicht nur gut gelaunt, sondern leben auch länger.



Was hat nun das Singen mit den Sieblebern zu tun? Die Siebleber machen ja bekanntlich alles selbst. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass sie sogar eine eigene Hymne haben. „Siebleben, meine Dörfchen, so freundlich, so schön ...“ Dieses Heimatlied wurde tatsächlich vor mehr als 60 Jahren von Siebleber Bürgern getextet und komponiert. Ortschronist Uwe Cölln stieß bei Recherchen auf das Lied und es dauerte nicht lange, bis sich einige Sangesfreudige zu einem kleinen Chor vereint haben. Seit 2 1/2 Jahren treffen sich zwei Männer und neun Frauen

regelmäßig mittwochs und studieren mitunter kleine Programme ein. Seit ihres Bestehens sind die Sängerinnen und Sänger ein fester Programmpunkt bei den Siebleber Feierlichkeiten. Seit kurzem singen sie gemeinsam mit Bewohnern der „Alexa“ – Seniorenresidenz in Siebleben und ab dem neuen Jahr gibt es Angebote im Gustav-Freytag-Treff.

Auf dem Foto sehen Sie einige Mitglieder zu einem Probenachmittag. Außer den Gitarren wird auch mit einem Ak-

kordeon begleitet, das gibt manchem Lied noch einen Extra-Pfiff. Roswitha Bause, die Chefin des Siebleber Sängerkreises, freut sich über weitere Interessierte und möchte gemeinsam mit allen den Spaß am Singen vermitteln.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem monatlich kostenlos erscheinenden Veranstaltungskalender oder Sie fragen bei Jutta Michel nach. (Telefon 03621 223761)

Antje Groß



Jeannette Gottschall, Nadine Machill, Silvana Heinze, Monique Jahn, Jana Kubias, Olaf Riede, Antje Groß

Liebe Mieterinnen und Mieter,

es weihnachtet sehr. Mögen Sie und Ihre Familien eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit erfahren. Wir wünschen ein fröhliches Gemüt, ein zufriedenes Lächeln auf den Lippen und eine herzliche Nachbarschaft.

In der Zeit vom 27. bis 29. Dezember 2017 bleiben unsere Geschäftsräume geschlossen. Die Nummer unserer Rufbereitschaft für dringende Fälle lautet: 0172 79 90 444.

Ab 2. Januar 2018 stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten in der August-Creutzburg-Straße 2 und in unserem Servicebüro am Hauptmarkt 36 zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und für das neue Jahr 365 Tage voller Glück.

Ihr Redaktionsteam

Auflösung unseres Rätsels

Die Vortragsreihe im Arnoldi-Treff heißt: „Carlo im Gespräch“.

Aus den richtigen Einsendungen zogen wir folgende Gewinner:

1. Preis:

Einen Gutschein aus dem Geschäft Gönnataler Putenspezialitäten überreichen wir an: Christa Peter aus der Kindleber Straße

2. Preis:

Das Jahrbuch 2018 „Gotha Illustre“ gewinnt: Brigitte Gutermann aus der Böhnerstraße

3. Preis:

Das Buch „Gotha in Farbe“ 1950-1980 erhält: Renate Dittmar aus der August-Creutzburg-Straße.

Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns herzlich fürs Mitmachen!

Mit BIWAQ zurück in den ersten Arbeitsmarkt

BIWAQ

Ziel unserer Arbeit ist es, arbeitssuchende Bürger beim Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu unterstützen!

Dazu bieten wir im Stadtteilzentrum Gotha-West Unterstützung an:

- bei der Suche nach Stellenangeboten
- im Internet
- in der Tagespresse
- durch persönliche Kontaktaufnahme mit Arbeitgebern
- bei der Erstellung von Bewerbungsmappen
- Lebenslauf
- Bewerbung
- Anfertigung von Kopien nötiger Unterlagen

Wir helfen Ihnen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen für Ämter und Behörden.

Natürlich stehen wir Ihnen auch bei anderen Problemen des täglichen Lebens im Rahmen unserer Möglichkeiten zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Stadtteilzentrum Gotha-West, in der Humboldtstraße 67.

Unsere Mitarbeiter sind Dienstag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie da. Oder vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 03621/703203 einen Termin mit uns.

Gefördert durch die Stadt Gotha

Ein Dankeschön mal andersherum



Mit einer Orchidee überraschte uns dieser Tage Familie Behrend. „Für 35 Jahre schönes Wohnen An der Goth. Wir haben uns immer wohl gefühlt und waren mit unserer BGG immer sehr zufrieden.“

Dafür bedanken wir uns auch recht herzlich.

Dietmar Körfer

Waltershäuser Str. 46
99867 Gotha
Telefon/Fax
03621 / 700221
Funktelefon
0172 / 3601027



Georg Wachsmuth

Spezialbetrieb für Fußbodenverlegung
Verlegung von Textil- und PVC-Belägen,
Laminat, Fertigparkett und Kork
Sanierung von Unterböden

Fröhliche Weihnachten &
ein erfolgreiches Jahr!

Georg Wachsmuth
Hauptstr. 46 · 99867 Gotha/Sundhausen
Tel. 03621 702412 · Fax 03621 757750



Dipl.-Ing. G.-Ulrich Völker



VÖLKER

Schornstein & Dach

Wir wünschen allen Mitarbeitern der BGG sowie allen
Mietern ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Unter den Linden 6 · 99880 Hörsel/OT Trügleben
Tel. 03621/75 14 77 · Fax 03621/75 15 78

IMPRESSUM

Zeitschrift erscheint 3 x im Jahr kostenlos
für alle Mieter der BGG. Briefe bitte an den
Herausgeber einreichen!

Herausgeber:

Baugesellschaft Gotha mbH,
vertreten durch: Christine Riede
August-Creutzburg-Straße 2, 99867 Gotha
Telefon 03621 771-0, Telefax 03621 771-400

Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon 0172 7990444

Sprechzeiten:

Di 13:00 - 15:30 Uhr
Do 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Reparaturdienst der BGG:

Telefon 03621 771-202

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE83 8205 2020 0750000384
BIC: HELADEF 1 GTH

Auflage: 5.500 Exemplare

Fotos: BGG - wenn nicht anders bezeichnet

Gesamtproduktion:

wedea | Werbung & Design GmbH
Friedrichstraße 19, 99867 Gotha
T 03621 4522-0, F 03621 4522-90
spaeth@wedea.de

Anzeigen:

wedea | Herr Späth, T 03621 452222
priv. Kleinanzeigen: Preis pro Zeile 2,30 €

MALERFACHBETRIEB HARTMUT RITTER

Inhaber: Sven Czernohorsky

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung



Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha
Telefon 03621 892289 · Fax 03621 892290
Mobil 0151 54601060

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
in ein erfolgreiches neues Jahr!

Angelshop Gotha



Langensalzaer Straße 100 (am Kieswerk)
99867 Gotha
Telefon 03621 211931
angelshop-gotha@t-online.de
www.angelshop-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

- ★ Firmen- und Familienfeiern
- ★ Türkische & Anatolische
Spezialitäten

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 10.00 - 23.00 Uhr
So + Feiertage 14.00 - 23.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DÜRÜM HAUS

Augustinerstraße 31
99867 Gotha
Tel. + Fax 03621 227849
Tel. 03621 219198
www.kebab-haus-gotha.de

GOTTLOB & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

Matthias Gottlob

Erbrecht
Arbeitsrecht
Baurecht
Handels- und Gesellschaftsrecht

Antje Teschner

Familienrecht (Fachanwältin)
Bankrecht und Kapitalanlagen
Versicherungsrecht
Immobilienrecht

Wolfgang Biedermann

Vertragsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht (inkl. Steuern/Zoll)

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Hauptmarkt 36 · 99867 Gotha · Telefon 03621 72400 · kanzlei@gottlob-kollegen.de · www.gottlob-kollegen.de
Newsletter mit Suchfunktion und Archiv auf unserer Homepage



**Parkettlegermeister
Habermann**



- ◆ Verlegung von Parkett und Bodenbelägen
- ◆ Restauration alter Parkettböden
- ◆ Anfertigung von individuellen Intarsien
- ◆ Treppenbau, Estrichböden
- ◆ Industrie-Boden-Beschichtungen
- ◆ Trockenbau
- ◆ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ◆ Einbau von genormten Teilen

99867 Gotha
18.-März-Straße 25
T 03621 7390940
F 0172 4099867
info@parkett-habermann.de
www.parkett-habermann.de

Wöhler's Waschsalon



seit 1927
Meisterfachbetrieb

WÄSCHEREI - BÜGELEI - TEXTILREINIGUNG

Haberlandstr. 14, 99885 Ohrdruf, Tel. 03624 402763
Margarethenstr. 19 (am Cityparkhaus Moses), 99867 Gotha, Tel. 03621 405156
und Annahmestellen im Landkreisgebiet

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Gothaer Kranberphonie



*Kaltgeschleudert!
Reine Natur!*

Frohes Fest!

Imker und Abfüller: M. Habermann | 99867 Gotha | Telefon 0172 40 99 867



Heinz Werner GmbH Aschara
99947 Bad Langensalza
Am Ballstädter Stieg 1
Telefon 03603 8247-0
Telefax 03603 824710
hwerner@heinz-werner-gmbh.de
www.Heinz-Werner-GmbH.de

**Abbruch + Recycling • Containerdienst
Tief- und Kanalbau • Pflasterarbeiten**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Frohe Festtage!

HIER ZUHAUSE

WIR FÖRDERN UNSERE REGION



Wir sind Paten des Tierparks Gotha

Fernwärme | Strom | Gas

Tradition verpflichtet

zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service



Ronald Häring
Bestattermeister

Wir wünschen Ihnen geruhsame Feiertage.



Bestattungsinstitut
Gotha GmbH

Gotha und Waltershausen

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha
24-h erreichbar | Tel.: 03621 30 87 0 | Fax: 03621 85 30 78
www.bestattung-gotha.de